Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Das im all sein leyb smert
das was der Judem wil
vnd suchem es gen Ro
ylatus Wherzu
gremg vom de
Judem vnd hies Jhesu
sein genant abziechen
vnd pmitten zu einer
seul Dye was so groß
das ny dy arm nicht
darumb machten ge
rauchen Sy warem
aller poshaut voll Sy
namen streith vnd zu
gem ny dy arm zu
emander Das sich dy
hemd zu emander
pugem Do chomen
re me mit gaysslem
vnd mit pesm vnd slu
gem semen sussem
leyb Das er vatt vnd
plab ward Es sach me
mant nichts gantz
am im Dye gaysln
warem groß vnnd
mit chnopfen gepun
Dem Pauen ward all
sein leyb erslagem
vnd erzert vnd gema
groß wunden Das plut
macht den leyb vn-
geuar Also ward Jhe
sus vom Der schayt
vnz auff dy fuez ge-
slagem Das nichtz
gantz an semem leib
was Das land er
als geduldiglich vnd
das plut vergaß dy
seul Es schreybt me
Jeromij das darnach
woll vber zway hun-
dert Jar das plutt
am der seullem scham
das vom dem Kain
Jhesu christo flos
A thesus dem
vngemach land
da ward er vom d'
Sewlln genomem
Do cham pylatus
chnecht vnnd legt